

TV-Tipps für Trucker

Zeitraum vom 23. Oktober bis 19. November 2014

Donnerstag, 23. Oktober

arte, 12.05 Uhr

360° Geo Reportage

Die Marmorberge von Italien

Die Apuanischen Alpen im Nordwesten der Toskana beherbergen eines der größten Marmorvorkommen der Welt. Mit Hilfe von Diamantsägen werden die riesigen Blöcke zerkleinert und per Lkw ins Tal transportiert. Mit bis zu 38 Tonnen beladen schlängeln sich täglich 800 Laster durch die Marmorberge - jeder kleinste Fehler des Fahrers könnte auf den engen und kurvenreichen Bergstraßen tödlich enden.

Samstag, 25. Oktober

SWR Fernsehen, 6.00 Uhr

Gehe hin und tue Gutes

Mit reinem Gewissen nach Costa Rica

André ist Mitte 30, LKW-Fahrer und gerne unterwegs. Bisher war Spanien sein weitestes Ziel. Doch er träumt von ganz fernen Zielen, verbunden mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Sonntag, 26. Oktober

DMAX, 5.10 Uhr

Asphalt-Cowboys

Unterwegs kann alles passieren!

Immer auf Achse, gehetzt von Auftraggebern und Kunden, die Liebste Tausende Kilometer entfernt: Der Trucker-Alltag ist wahrlich kein Zuckerschlecken. Doch trotz Zeitdruck, Staus und Verkehrskontrollen würden die "Asphaltcowboys" ihren Job nicht tauschen. Jeder Arbeitstag ist für Andreas, Piet, Thorsten und Marten auch ein Abenteuer, mit Freundschaften fürs ganze Leben.

DMAX geht mit den Königen der Autobahn auf große Fahrt quer durch Europa, von Rostock bis Mailand. Sprecher der Doku-Serie ist Sänger und Trucker-Idol Gunter Gabriel - der deutsche "Johnny Cash". Und in der zweiten Staffel der Eigen-Produktion sitzt zum ersten Mal auch eine Frau auf dem Bock. Monika fährt seit drei Jahren LKW und fühlt sich hinterm Lenkrad ihres Mercedes-Actros mit 540 PS sawohl. Brummi fahren war schon immer ihr Kindheitstraum.

Trucker-Lady Monika ist mit einem ganz besonderen Auftrag auf Tour. Sie soll Qualitäts-Särge aus Niederbayern holen, denn ihre Spedition betreibt neben dem Transportgeschäft auch ein Bestattungsinstitut. Natürlich fährt sie nicht leer ins Bayernland und macht sich voll beladen mit hochwertigen Pumpspeichern auf den Weg. Doch die Anlieferung im Bayerischen Wald droht bald zu einer Irrfahrt zu werden. Und während Holzfahrer Thorsten nach einer Spezial-Tour mit stählerner Ladung schon längst in bester Laune den Maibaum auf

dem Dorfplatz aufstellt, schwillt Italienfahrer Andreas Schubert einmal mehr der Kamm - wieder nix mit Dolce Vita!

Sonntag, 26. Oktober

DMAX, 8.50 Uhr
Holzfäller extrem

Sendereihe samstags und sonntags ab 8.50 Uhr und werktags ab 16.15 Uhr auf DMAX
In der Firmenzentrale der Pelletiers geht ein Notruf ein: Fahrer Randy Bourgoïn hatte mit seinem voll beladenen Truck nahe der kanadischen Grenze einen schweren Unfall. Sein 30 Tonnen schwerer Lkw ist auf regennasser Straße ins Rutschen geraten und anschließend umgekippt. Wie durch ein Wunder hat der erfahrene Trucker den Zwischenfall nahezu unverletzt überlebt. Doch noch ist die Gefahr nicht gebannt, denn die Fahrertür lässt sich nicht öffnen. Randy Bourgoïn ist in seinem Führerhaus gefangen, und aus dem Motor des Lkws läuft Benzin aus.

Sonntag, 26. Oktober

Sport1 US, 13.45 Uhr
Monster Jam Las Vegas

Die Monster Truck Shows auf SPORT1 US: Beim Freestyle fahren die Trucks frei durch die Halle. Dabei springen die Trucks, machen Wheelies (Fahren auf den Hinterrädern) und zerstören Busse, Wohnwagen, Autos, kleine Yachten, Schiffscontainer oder Kleinbusse. Ein Riesenspektakel. Monster Jam Las Vegas ist mehrmals täglich im Programm von Sport1 US.

Sonntag, 26. Oktober

hr-fernsehen, 18.30 Uhr
Giganten im Steinbruch

Drei Jahre hat er auf dieses Event hingearbeitet, hat organisiert, die Werbetrommel gerührt und die wochenlange Aufbauphase bei strömendem Regen überstanden: Friedhelm Reese. Nun hofft der dynamische Geowissenschaftler, dass die SteinExpo, sein "Baby und Herzenskind", ein voller Erfolg wird. Dafür muss er die nächsten Tage fast rund um die Uhr im Einsatz sein.

Im größten Basaltsteinbruch Europas bei Homberg (Ohm) präsentiert sich die Baumaschinen-Branche rund ums Thema Steine: gigantische Bagger, riesige Muldenkipper und andere Steinbruchgerätschaften sind in Aktion. Auf den ersten Blick ist es eine Männerwelt, die Großmaschinenteknik. Doch inzwischen haben auch etlichen Frauen ihren Platz erobern können. Julia, die 35-jährige Ukrainerin, jung, hübsch und sportlich, steuert lässig ihren haushohen Muldenkipper durch das Demo-Gelände. Mit fast 200 Tonnen auf den Achsen durch schwieriges Gelände zu kutschieren "macht Spaß", sagt sie. Und ihr Mann sei auf sie sehr stolz.

Bei Showvorführungen und dem Riesen-LKW-Wettbewerb "EuroTruckTrial" müssen die Fahrer Geschicklichkeitsprüfungen ablegen. Für die Zuschauer ist oft kaum nachvollziehbar, wie es den Fahrern gelingt, die schweren Fahrzeuge über steile Wände und durch tiefe Schlammflöcher zu manövrieren. Meistens geht es gut, doch gelegentlich zeigt die Physik dann doch, dass es Grenzen gibt, wenn ein LKW plötzlich umfällt. Doch dann sind schnell große Bagger zur Stelle, um den Havaristen wieder auf die Räder zu stellen. Es gehe darum,

die "Grenzen der Physik" auszuloten, sagt der amtierende Europameister Marcel Schoch, der auf dem Steinbruch-Parcours in Homberg seinen Titel verteidigen möchte. Wird er es schaffen?

Für die Fachwelt ist die SteinExpo alle drei Jahre ein "Muss" - beim letzten Mal kamen über 30.000 Besucher, in diesem Jahr soll die Vierzigtausender-Marke geknackt werden. 250 Aussteller zeigen ihre Produkte - vor allem Großgeräte. An dem Ereignis nimmt die ganze Region intensiv Anteil. In weitem Umkreis sind die Hotels ausgebucht. Kleine Landgasthäuser sehen sich plötzlich mit der Aufgabe konfrontiert, ein internationales Messepublikum zu bewirten. Die Filmautoren Nina Thomas und Bernd Kliebhan haben die Giganten im Steinbruch besucht und die Macher bei ihren Aktionen begleitet.

Sonntag, 26. Oktober

SWR Fernsehen, 3.50 Uhr (in der Nacht von Sonntag auf Montag)

Auf Achse

Die Schlangengrube

Mit guter Laune steuern Franz Meersdonk und Günther Willers ihre schweren Trucks auf Kurs Nord durch die Sahara. Zwar entpuppte sich der Transportauftrag für die deutschen Brunnenbohrer als Pleite, denn in der Oase wollte ihnen keiner das Bohrgerät abnehmen. Aber es geht wieder heimwärts ... Doch da ergreift ein Trupp Rebellen die Macht in dieser gottverlassenen Ecke Afrikas - und weg sind die Trucks. Die Fernfahrer sind heilfroh, als ein abgewirtschafteter Ex-Legionär namens King sie heraushaut und vorerst mal auf seiner Schlangenfarm unterschlüpfen lässt. Allerdings erwartet er dafür einen explosiven Gegendienst ...

Montag, 27. Oktober

DMAX, 20.15 Uhr

Las Vegas Hot Rods

Der ultimative Ranch Truck

Lackschäden sind kein Problem, den "Rat Rods" bestechen durch Patina. Ein wenig Rost kann da nicht schaden. In dieser Episode baut das Team von "Welder Up" einen 64er Dodge Power Wagon zum ultimativen "Ranch Truck" um.

Montag, 27. Oktober

SWR Fernsehen, 0.30 Uhr (in der Nacht von Montag auf Dienstag)

Die Montagsmaler

Fernfahrer gegen Rundfunkmoderatorinnen

Dienstag, 28. Oktober

arte, 12.05 Uhr

360° Geo Reportage

Bolivien, Lebensader Todesstraße

Zwischen dem Hochland der Anden im Westen und dem Quellgebiet des Amazonas im Osten fällt die Landschaft Boliviens um 4.000 Meter ab. Damit ist der Andenstaat das Land mit den größten Höhenunterschieden in Südamerika. In Lagen zwischen 1.200 und 1.800 Metern liegen die steilen Täler und Hänge der Yungas, an denen Kaffee, Obst, Gemüse und Koka-Sträucher gedeihen. Der Transport der begehrten Fracht wird per Lkw organisiert, die die entlegene Region über die gefährlichsten Straßen der Welt, vor allem über die Carretera de la Muerte, die gefürchtete Todesstraße, erreichen.

Einer der Trucker, Bernabé Quispe, ist selbst Koka-Bauer. Täglich steuert er seinen 24 Jahre alten Lastwagen über die wohl gefährlichste Route der Welt. Die Straße ist nur zwei bis drei Meter breit und fällt auf einer Seite 800 Meter steil ab - ohne sichernde Leitplanke. In nahezu jeder Kurve zeugen kleine Kreuze von den Opfern, die die Todesstraße bereits gefordert hat. Zwischen La Paz und der Provinzhauptstadt Coroico gibt es zwar neuerdings eine gut ausgebaute, breite Landstraße, aber zu allen anderen Orten entlang Bernabé Quispes Route führt nur die mörderische Schotterpiste. Über die transportiert er, stets begleitet von seiner Frau, Orangen und Säcke voller Koka-Blätter für den Markt Villa Fátima in La Paz. Nur hier dürfen die umstrittenen Blätter gehandelt werden. Rund 400 Euro verdient Bernabé Quispe regelmäßig an seiner Koka-Ernte. Das meiste davon spart er für einen neuen Truck, denn der alte Lkw macht immer häufiger Probleme.

Dienstag, 28. Oktober

N24, 19.05 Uhr

Top Gear USA

Amerikas fetteste Pickups

Welcher Pickup ist der schnellste, der beste, der stärkste? Tanner, Rutledge und Adam jagen drei Pickups durch die härtesten Tests.

Mittwoch, 29. Oktober

SWR Fernsehen, 1.00 Uhr (in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag)

Auf Achse

Hokuspokus

Der Auftrag an die in Namibia gestrandeten Fernfahrer Meersdonk und Willers hört sich recht einfach an: Gepfändete Kühe bei einem Farmer in Owamboland abzuholen. Aber je weiter die Trucker in den rebellischen Norden von ehemals Deutsch-Südwest vorstoßen, desto unheimlicher wird es. Und gestandene Kerle wie die beiden müssen die reale Existenz eines "Witchdoctors", eines Zauberers mit all seinen schwarzen Künsten, am eigenen Leib erfahren. Wdh. der Sendung am nächsten Sonntag in der Nacht zu Montag ab 3.00 Uhr.

Mittwoch, 29. Oktober

SWR Fernsehen, 1.50 Uhr (in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag)

Auf Achse

Die letzte Chance

Den Typen nennen sie allenthalben nur "Franzmann". Ein ziemlicher Spinner, glaubt er doch allen Ernstes an den großen Goldfund in seiner kleinen Eigenbaumine. Günther Willers, ohnedies leicht zu begeistern, buddelt verbissen mit, dieweil der besonnenere Franz

Meersdonk auf seinem Truck das nötige Geld anschafft, das nie ausreicht. Als sich schließlich noch der allmächtige südafrikanische Konzern einmischt, da verfällt der ausgeflippte Alte auf die Idee, seine Probleme mit Dynamit zu lösen. Wdh. der Sendung am nächsten Sonntag in der Nacht zu Montag ab 3.50 Uhr.

Samstag, 1. November

N24, 8.05 Uhr

Top Gear USA

Eroberung Islands

Tanner, Rutledge und Adam fliegen in den Norden, um auf Island die ultimativen Off-Road-Strecken bei Eis und Schnee auszutesten. Die Isländer stehen heute eher auf japanische Fabrikate. Zu Recht? Das Trio testet US-Trucks, quält sie durch Schneewehen, jagt sie über gefrorene Flüsse und auf einen aktiven Vulkan.

Dienstag, 4. November

National Geographic WILD, 12.45 Uhr

Tierische Umzüge

Die Umsiedlung von Tieren ist ein Knochenjob, der selbst erfahrene "Umzugshelfer" an ihre Grenzen stoßen lässt. Eine gute Planung ist deshalb das A und O, damit der tierische Umzug reibungslos abläuft. Diesmal soll gleich eine ganze afrikanische Elefantenherde ein neues Zuhause bekommen - in einem rund 250 Kilometer entfernten Reservat.

Die Helfer haben den Ablauf der Umsiedlung bis ins kleinste Detail geplant: Bevor die Reise losgeht, werden die Dickhäuter von Helikoptern aus mit Pfeilen betäubt. Mithilfe von Kränen werden sie anschließend auf Lastwagen gehievt und in das Schutzgebiet gebracht. Doch der Weg bis zum Reservat ist lang und bis die grauen Riesen dort angekommen sind, kann noch einiges schief gehen...

Mittwoch, 5. November

NDR Fernsehen, 15.15 Uhr

Als Truckerin durch die USA

In drei Jahren hat Birgit Knott über 800.000 Meilen in ihrem Truck zurückgelegt. So lange arbeitet die 44-jährige Mutter von drei Kindern schon als Fernfahrer in den USA. Ihre übliche Tour führt sie dabei durch grandiose Landschaften von Kanada bis an die Grenze von Mexiko und wieder zurück.

Wenn sie ihren riesigen, nagelneuen Truck über die endlosen Highways steuert, empfindet sie das als die "letzte große Freiheit" und ihren Job keineswegs als Arbeit. Immer wenn Birgit Knott eine neue Frachttour startet, fühlt sie sich wie zu Beginn einer Urlaubsreise und freut sich auf neue Menschen und unvorhergesehene Erlebnisse.

Die Truckerin stammt aus einer bayerischen Bierbrauerfamilie mit langer Tradition. Die bedeutete ihr aber nie viel. Deshalb machte sie sich früh aus dem Staub und landete in Kanada. Hier verliebte sie sich in einen Indianer und bekam mit ihm ihre drei Kinder. 15 Jahre später trennte sich Birgit Knott von ihm, verließ das Reservat und erwarb eine Schulbus-Fahrerlizenz, woraus ein Führerschein für Trucks wurde.

Der Filmemacher Christian Bauer begleitete mit seinem Kamerateam die deutsche Truckerin auf einer mehrwöchigen Tour durch Amerika und hat ihre Erlebnisse in einem Roadmovie festgehalten.

Mittwoch, 5. November

SWR Fernsehen, 1.00 Uhr (in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag)

Auf Achse

Aussichtsloses Rennen

Verboten ist es bei strenger Strafe, was sich Trucker in Südafrika alljährlich leisten: Das illegale Wettrennen mit ihren schweren Brummern. Aber selbst die Polizeistreife wettet heimlich mit ... Eigentlich mehr aus Dummheit gerät Meersdonk in den Rummel, während bei Willers seine frühere Rennfahrerleidenschaft sichtlich durchschlägt. Aber mit dem dramatischen Showdown haben beide dann nichts mehr zu tun. Das ist die Sache von total Verrückten ...

Mittwoch, 5. November

SWR Fernsehen, 1.50 Uhr (in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag)

Auf Achse

Heiße Trucks

Die Masche hat Methode, mit der immer wieder Trucks einfach von der Landstraße verschwinden. Meersdonk und Willers, im harten südafrikanischen Business ziemlich auf dem Trockenen, nehmen, was sie kriegen können: auch mal einen Job als Wrackabschlepper ... Aber da ist Smidson, ein Mann mit allen Tricks, der sich mit heißen Trucks gut auskennt. Allzu gut ...

Donnerstag, 6. November

ZDFinfo, 9.00 Uhr

Terra Xpress

Jagd auf Diamanten-Gangster

"Terra Xpress" zeigt, warum Verbrecher in einem der am besten gesicherten Gebäude der Welt Diamanten im Millionenwert stehlen können, wie LKWs bei voller Fahrt auf der Autobahn ausgeraubt werden und welche unglaublichen Fehler Ganoven bei Einbrüchen und Überfällen unterlaufen.

Donnerstag, 6. November

ARD-alpha, 14.30 Uhr

Checker Tobi

Der THW-Check

Heute dreht sich bei Checker Tobi alles um das Technische Hilfswerk - kurz THW. Das THW ist eine Organisation, die bei schweren Unfällen oder Naturkatastrophen im In- und Ausland hilft. Wenn zum Beispiel nach einem Hochwasser Menschen aus ihren Häusern gerettet oder mit Lebensmitteln versorgt werden müssen, ist das THW zur Stelle. Dafür haben die Männer und Frauen in den blauen Uniformen jede Menge Spezialwerkzeuge und Rettungsfahrzeuge.

Tobi darf heute selbst ans Steuer eines riesigen LKW mit Kran. Zusammen mit THWlerin Vroni muss er eine Straße wieder befahrbar machen, die von einem umgestürzten Baumstamm versperrt ist.

Donnerstag, 6. November

N24, 19.05 Uhr

Top Gear USA

Dicke Brummis

Drei angehende Trucker erhalten einen Crash-Kurs in Sachen LKW-Fahren, bevor sie mit ihren Sattelschleppern auf die offene Straße dürfen.

Freitag, 7. November

ZDFinfo, 17.00 Uhr

Ein amerikanischer Traum

Die deutsche Autobahn

Die deutsche Autobahn - verkehrstechnisch und zeitgeschichtlich ein Phänomen. Der erste Bau, vorangetrieben unter Hitler im "Dritten Reich", war später Vorbild für die amerikanischen Interstates. Fahrvergnügen ohne Tempolimit - speziell für Amerikaner ein Anreiz, mit schnellen Autos einen Trip über deutsche Autobahnen einzuplanen. Mit vielen zeitgeschichtlichen Bildern dokumentiert der Film aus amerikanischer Sicht den Bau und die Diskussion in den USA über Tempobeschränkungen.

Freitag, 7. November

ZDFinfo, 17.45 Uhr

ZDF.reportage

Die Abschlepper

30 bis 40 Einsätze täglich fahren sie, sammeln von Straßen und Parkplätzen alles auf, was nicht mehr fahren kann, was nicht mehr fahren darf und was im Wege steht. 20 Pannen-LKW sind bei Abschlepp-Harry in Rostock unterwegs und es geht immer nur um das eine: Autos - mit Totalschaden, Motorschaden, Tür blockiert, Unfall, Diebstahl, Parkverbot. Doch hinter jedem Job, den Abschlepp-Harrys Fahrer mit kühler Routine durchziehen, verbirgt sich immer ein neues Schicksal.

Freitag, 7. November

ZDFinfo, 18.15 Uhr

ZDF.reportage

Die Last mit den Lastern

Die Zuwachsraten im LKW-Verkehr steigen. Mehr als 3,5 Milliarden Tonnen Güter rollen täglich über deutsche Autobahnen. Allein auf der A3 zwischen Frankfurt und Nürnberg werden täglich über 30 000 Lastwagen gezählt. Die Belastung für die Umwelt steigt, genau wie der Stress für die Fahrer. Mit ihren riesigen Gefährten finden sie kaum Parkplätze, um die streng vorgeschriebenen Pausen und Übernachtungen einzuhalten.

Die "ZDF.reportage" begleitet den Trucker Kai J., der einen Autotransporter durch ganz Deutschland fährt. Der Film schildert die Kämpfe um die letzten freien Parkplätze und die Angst vor den nächtlichen Dieseldiebstählen.

Freitag, 7. November

ZDFinfo, 18.45 Uhr

ZDFzoom

Fährt Auto-Deutschland vor die Wand?

Daimler, BMW, Volkswagen, Audi, Porsche, sie sind das Herz der Industrienation Deutschland. Seit Jahrzehnten erwirtschaften sie mit Premium-Fahrzeugen neue Rekordgewinne. Doch die Zeiten ändern sich, das Geschäftsmodell "große Autos gleich große Margen" wird von mehreren Seiten bedroht. Die "ZDFzoom-Reporter" Peter Ruppert, Jo Schück und Michael Strompen haben wichtige Auto-Nationen besucht und geschaut: Wer ist fit für die Zukunft der Mobilität, und wer hat Nachholbedarf?

Mittwoch, 12. November

SWR Fernsehen, 1.00 Uhr (in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag)

Auf Achse

Konvoi

Zwischen zwei Polen spielt sich ihr letzter Truckerjob im südlichen Afrika ab. Da ist einmal der Konvoiführer Keitel, ein ganz Scharfer, der zugleich auf mehreren Hochzeiten tanzt. Und da ist zum anderen der schwarze Fahrer Muzaza, der in der Stunde der Gefahr den Durchblick bewahrt. Sechs Zugmaschinen heil nach Botswana: Frank Meersdonk und Günther Willers glauben selbst nicht mehr daran, dass sie den Auftrag schaffen!

Mittwoch, 12. November

SWR Fernsehen, 1.50 Uhr (in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag)

Auf Achse

Goldsucher in Lappland Die erstbeste Gelegenheit, dem südlichen Afrika den Rücken zu kehren, ergreifen Meersdonk und Willers mit beiden Händen. also übernehmen sie den Auftrag, eine Goldschürfmaschine von Johannesburg nach Finnisch-Lappland zu geleiten. Es wären freilich nicht unsere Trucker-Helden, würden sich der Überführung nicht böse Buben entgegenstellen. Und wie Willers, der scheinbar die Fracht befördert, und Meersdonk, der die Maschine wirklich hintendrauf hat, die neidischen schwedischen Konkurrenten abhängen, - das verrät gekonntes Zusammenspiel.

Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

Quelle: Redaktionsbüro Radio + Fernsehen

www.rtf-online.de